



Schwäbisch Gmünd, 03.06.2015
Gemeinderatsdrucksache Nr. 118/2015

Vorlage an

Verwaltungsausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens-Gefahrgut GW-G für die Freiwillige
Feuerwehr;
Auftragsvergabe zur Lieferung**

Anlagen:

Zuwendungsbescheid (Anlage 1)
Angebotsabgabe (Anlage 2)

Beschlussantrag:

1. Der Auftragsvergabe zur Lieferung eines Fahrgestells des Typs Mercedes Benz Atego 1529 F von der Firma Daimler AG, dem Fahrzeugaufbau und der Geräteausrüstung von der Firma Gimaex zum Gesamtpreis von 446.446,35 € für den Gerätewagen Gefahrgut GW-G wird zugestimmt.
2. Zur Finanzierung der Vergabe wird für das Haushaltsjahr 2015 bei der Haushaltstelle 2 E 13000140 9351 (Erwerb von Fahrzeugen) eine überplanmäßige Ausga-



be in Höhe von 36.446,35 € genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Umschichtungen von 16.446,35 € aus der Haushaltstelle 2 E 13000140 9350 (Ausstattung Feuerwehr) und 20.000,00 € aus der Haushaltstelle 2 E 13000140 9352 (Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr).

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Der zwischenzeitlich 29 Jahre alte Gerätewagen-Gefahrgut der Feuerwehr muss aufgrund erheblicher Verschleißmängel dringend ersatzbeschafft werden. Die anfallenden Reparaturkosten stehen in keinem Verhältnis zur restlichen Nutzungsdauer des Fahrzeugs. Die Beladung und feuerwehrtechnische Ausrüstung entspricht nicht mehr den aktuell gültigen Vorschriften. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die feuerwehrtechnische Notwendigkeit der dringenden Ersatzbeschaffung anerkannt und über das Landratsamt Ostalbkreis eine Zuwendung in Höhe von 112.000,00 € gewährt (Anlage 1).

Im Ostalbkreis müssen zwei Standorte mit einem Gerätewagen-Gefahrgut bestückt sein. Das Sonderfahrzeug wird für den überörtlichen Einsatz bei Gefahrgutunfällen in Großgefahrenlagen und im Katastrophenfall im Ostalbkreis benötigt. Aufgrund des überörtlichen Einsatzes beteiligt sich der Ostalbkreis ebenfalls mit 112.000,00 € an der Fahrzeugbeschaffung.

Der städtische Eigenanteil für die Ersatzbeschaffung des Gerätewagens-Gefahrgut GW-G beträgt nach Abzug der Zuweisungen 222.446,35 €. Bei der Haushaltsplanung 2014 wurde noch von einem Eigenanteil von 80.000 € ausgegangen. Die Steigerung resultiert aus einer geringeren Beteiligung des Kreises als geplant (-46.000,00 €) und aus höheren Ausgaben für die Beschaffung (+ 96.446,35 €).

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt wurde die gemeinsame Beschaffung mit der Stadt Ellwangen in die Wege geleitet. Was bei der Abnahme von gleichzeitig zwei Fahrzeugen natürlich auch zu einer Kostenersparnis führt.

Die europaweite Ausschreibung erfolgte gemeinsam mit der Stadt Ellwangen im März 2015 über eine Veröffentlichung im Europäischen Amtsblatt. Daraufhin haben folgende Firmen ein Leistungsverzeichnis des Gerätewagens-Gefahrgut angefordert:

Hensel Fahrzeugbau, Ziegler, Iveco Magirus, Lentner, Schlingmann, MAN, BTG, Gimaex, Daimler AG, Walser und GSF.

Fristgerecht eingereicht wurden Angebote von Lentner, MAN, Gimaex, Ziegler, Daimler AG und Walser. Die Firma Hensel, Iveco Magirus, Schlingmann, BTG und GSF haben kein Angebot abgegeben. Das Ergebnis der eingereichten Angebote ist in der Anlage 2 dargestellt.

Die Feuerwehr Schwäbisch Gmünd hat sich nach Prüfung und Auswertung der Angebo-



te für die Beschaffung beim jeweils günstigsten Anbieter, Fahrgestell Mercedes Benz Typ Atego 1529 F für 84.841,05 € und Aufbau und Geräteausstattung der Firma Gimaex für 361.605,30 € ausgesprochen.

Im Einvernehmen mit der Feuerwehr wird um Zustimmung zum Beschlussantrag und Auftragsvergabe an die Firma Daimler AG zur Lieferung des Fahrgestells und an die Firma Gimaex für Aufbau und Geräteausstattung zum Gesamtpreis von 446.446,35 € gebeten.

Von den beiden Firmen, die den Lieferauftrag (sprich Zuschlag) erhalten, soll eine schriftliche, dem deutschen Recht unterliegende Vertragserfüllungs- und Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme gefordert werden (zum Beispiel durch eine Bankbürgschaft). Dies war im Leistungsverzeichnis der Ausschreibung auch ausdrücklich gefordert worden.

Die Lieferung des Fahrgestells wird voraussichtlich bis November 2015 erfolgen, mit dem Fahrzeugaufbau und der Geräteausstattung wird dann anschließend begonnen.

Mit der Gesamtfertigstellung und Auslieferung des neuen GW-G an die Feuerwehr Schwäbisch Gmünd wird voraussichtlich im Juli 2016 gerechnet.

Mitteldeckung:

Für die Beschaffung des Fahrzeugs waren bisher bei der Haushaltstelle 2 E 13000140 9351 im Haushalt 2014 insgesamt 350.000,00 € veranschlagt. Die Mittel wurden als Haushaltsausgabereist nach 2015 übertragen.

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses werden nun 446.446,35 € benötigt. Die Finanzierung der verbleibenden 96.446,35 € erfolgt durch die Zurückstellung geplanter Beschaffungen (Lichtmastanhänger 35.000,00 € und Fahrzeug für den Zugführer vom Dienst 25.000,00 €) sowie durch Umschichtung von Mitteln in Höhe von 20.000,00 € aus der Haushaltstelle 2 E 13000140 9352 (Ausrüstungsgegenstände, Umstellung auf Digitalfunk) und weiteren 16.446,35 € aus der Haushaltsstelle 2 E 13000140 9350 (Ausstattung, Einsparung beim Austausch der Schlauchwaschanlage).

Haushaltsstelle 2 E 13000140 9351, Erwerb von Fahrzeugen

| Haushaltsstellen, zur Verfügung stehende Mittel | Bereits in Anspruch genommen | Noch verfügbar | Ausgaben des Beschlussantrags | Restmittel | Verpflichtungsermächtigung/ mittelfristige Fi- |
|---|------------------------------|----------------|-------------------------------|------------|--|
|---|------------------------------|----------------|-------------------------------|------------|--|



| | | | | | finanzplanung |
|--------------------------------------|-----|--------------|--------------|-----|---------------|
| HAR 375.000,00 € | | | | | |
| Ansatz 2015 35.000,00 € | | | | | |
| Überplanmäßig. <u>36.446,35 €</u> | | | | | |
| 446.446,35 € | 0 € | 446.446,35 € | 446.446,35 € | 0 € | |